
Workshop “RDA für Kultureinrichtungen”
Deutsche Nationalbibliothek

RDA in Archiven – Eine Einschätzung im Kontext des Projekts „Archivportal Europa“

Frankfurt a.M., 10. September 2013

Kerstin Arnold, Projekt “Archivportal Europa” / Bundesarchiv



Das APEX-Projekt wird im Rahmen des
IKT-Förderprogramms von der
Europäischen Kommission unterstützt



Standardisierung im Archivbereich

- internationale Beschreibungsstandards
 - definiert, verwaltet, aktualisiert und veröffentlicht durch den Internationalen Archivrat (International Council on Archives, ICA)
 - im Zusammenhang mit RDA insbesondere von Interesse
 - » General International Standard Archival Description – ISAD(G)
 - » International Standard for Archival Authority Records – Corporate Bodies, Personal and Families – ISAAR (CPF)
- bilden die Grundlage für nationale, regionale und lokale Erschließungsrichtlinien
 - d.h. gemeinsame Basis
 - aber lokale Ausprägung, teils bis hin zu unterschiedlicher Erschließung auf Bestandsebene

Austausch von Informationen im Archivbereich

- mit Hilfe internationaler standardisierter Austauschformate
 - definiert, verwaltet, aktualisiert und veröffentlicht insbesondere durch die Society of American Archivists (SAA)
 - im Zusammenhang mit RDA insbesondere von Interesse
 - » Encoded Archival Description – EAD
 - » Encoded Archival Context – Corporate Bodies, Persons and Families – EAC-CPF
- vor allem technisches Hilfsmittel zum Austausch von Erschließungsinformationen
 - d.h. gibt bestimmte Regeln vor
 - erlaubt aber zugleich die Abbildung eventueller lokaler Eigenheiten (Notwendigkeit des Mappings und der Konvertierung)

Aktuelle Entwicklungen

- ICA Expert Group on Archival Description (EGAD)
 - initialisiert im Sommer 2012
 - beauftragt mit der Entwicklung eines konzeptuellen Modells für archivische Erschließung bis Sommer 2016
 - ggf. entsprechende Überarbeitung der ICA-Beschreibungsstandards
 - Beobachtung der Entwicklungen in anderen Kulturerbebereichen
- Revision von EAD -> von EAD 2002 zu EAD3
 - aktuell Kommentierungsphase des Beta-Release (noch bis 01.10.13)
 - geplante Veröffentlichung im Januar/Februar 2014

Beziehungen zwischen den Standards (I)

- auf archivischer Seite
 - Kapitel zur Beschreibung von Beziehungen insbesondere in ISAAR(CPF)
 - Elemente zur strukturierten Erfassung von Beziehungsinformationen in EAC-CPF als Extrabereich (<relations>)
 - Elemente zur Benennung von Entitäten, zu denen eine Beziehung besteht, sowie ggf. Verlinkung in EAD 2002 über vordefinierte Elemente mit impliziter Definition der Art der Beziehung, z.B.
 - » <origination> für die Provenienz
 - » <repository> für die bereitstellende Institution
 - » <relatedmaterial> oder <separatedmaterial> für in Bezug zu setzendes Archivgut außerhalb der beschriebenen Einheit
 - Elemente zur strukturierten Erfassung von Beziehungsinformationen in EAD3 geplant als Extrabereich (<relations>) pro Erschließungsebene

Beziehungen zwischen den Standards (II)

- auf Seiten anderer Kulturerbebereiche (Beispiele aus dem Kontext des Projekts „Archivportal Europa“)
 - Verwendung von **D**ublin **C**ore (DC) als Austauschformat anstelle von EAD
 - Crosswalk zwischen MARC21 (**M**Achine-**R**eadable **C**ataloging) und EAD (v.a. für bibliographische Daten zum archivischen Findbuch)
 - Konvertierung von EAD-Daten ins **E**uropeana **D**ata **M**odel (EDM)
 - » das EDM enthält Anleihen aus verschiedenen existierenden Standards, u.a. **F**unctional **R**equirements for **B**ibliographic **R**ecords (FRBR)
 - » Vertreter des Projekts auch in der Europeana-Arbeitsgruppe zur Erweiterung des EDM auf Basis von FRBRoo (FRBR-**o**bject **o**riented), [bereits abgeschlossen]
 - grundsätzlich jedoch eher Tendenz zur Sicherstellung von Crosswalks und Konvertierungsmöglichkeiten als direkte Übernahme anderer Standards

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (I)

- RDA-Abschnitt 1 / Kapitel 1 und 2
Allgemeine Richtlinien zum Erfassen der Merkmale von
Manifestationen und Exemplaren sowie Identifizierung von
Manifestationen und Exemplaren
<->
ISAD(G) / Kapitel 7
Kontrolle: Angaben über den Zeitpunkt, das Verfahren und
den Autor der Verzeichnung

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (II)

- RDA-Abschnitt 1 / Kapitel 4
Bereitstellung von Erwerbungsdaten und Zugangsinformationen
<->
ISAD(G) / Kapitel 4
Zugangs- und Benutzungsbedingungen: Angaben über die
Verfügbarkeit der Verzeichnungseinheit

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (III)

- RDA-Abschnitt 2
Erfassen der Merkmalen von Werken und Expressionen
<->
ISAD(G) / Kapitel 1 bis 3
Identifikation: Unerlässliche Angaben zur Identifikation der Verzeichnungseinheit
Kontext: Angaben über Ursprung und Aufbewahrung der Verzeichnungseinheit
Inhalt und innere Ordnung: Angaben über Betreff und Ordnung der Verzeichnungseinheit

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (IV)

- RDA-Abschnitt 3
Erfassen der Merkmalen von Personen, Familien und Körperschaften
<->
ISAAR(CPF)

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (V)

- RDA-Abschnitt 6
Erfassen der Beziehungen zu Personen, Körperschaften und Familien, die mit einer Ressource in Verbindung stehen
<->
ISAD(G) / Kapitel 2 und ISAAR(CPF) / Kapitel 6
Kontext: Angaben über Ursprung und Aufbewahrung der Verzeichnungseinheit
Körperschaften, Personen und Familien zu Archivmaterial und anderen Ressourcen in Beziehung setzen

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (VI)

RDA-Abschnitt 8

Erfassen der Beziehungen zwischen Werken, Expressionen, Manifestationen und Exemplaren

<->

ISAD(G) / Kapitel 5

Sachverwandte Unterlagen: Angaben über Unterlagen, die eine wichtige Beziehung zur Verzeichnungseinheit aufweisen

Denkbare Ansätze für einen Crosswalk (VII)

RDA-Abschnitt 9

Erfassen der Beziehungen zwischen Personen, Familien und Körperschaften

<->

ISAAR(CPF) / Kapitel 5.3

Beziehungen: Identifikation und Beschreibung

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit 😊

www.apex-project.eu
www.archivesportaleurope.net
www.archivgut-online.de

k.arnold@bundesarchiv.de



Das APEX-Projekt wird im Rahmen des
IKT-Förderprogramms von der
Europäischen Kommission unterstützt

